

Editorial

Dr. med. Robert P. Fischer
Einzig junge Sexualität? 227

Nachrichten 230

Originalarbeit

Dr. med. Robert P. Fischer
 Jugendfixierung und Reifung
 in der sexuellen Liebesfähigkeit
**Die Stufen der Liebe
 im Spiegel der Jahreszeiten** 231

Flashlite 234

Für die Praxis

Patientin bekommt Nachwuchs
Stillen trotz Hepatitis C erlaubt? 236

Kongressbericht

Giessener Gynäkologische Fortbildung,
 22. bis 25. Januar 2003
**Wie Copuline Männern
 den Kopf verdrehen** 238

Bei der BPH-Therapie die Sexualität
 berücksichtigen
LUTS und Lust und Lebensqualität 245

Agenda 239

Ratgeber

Primäre Dysmenorrhö bei jungen Frauen
Schmerz darf nicht die Regel sein 242

Literaturservice

Prostatabeschwerden
Sexuelles Training bewahrt nicht vor BPH 243

Buchbesprechung 242

Kabinett 246

Die Stufen der Liebe

Die fast alleinige Orientierung des öffentlichen Interesses an der jugendlichen Form des Sexuallebens übersieht die Tatsache, dass das Liebesleben, wie andere Lebensbereiche, durch das ganze Leben reifen kann. Damit wird diese einseitige Ausrichtung der Realität einem Grossteil der Bevölkerung nicht gerecht. Die Gefahr besteht, dass Menschen in der Mitte des Lebens und im höheren Alter sich immer noch an einem für sie nicht mehr adäquaten Ideal messen und meist daran scheitern. Nicht weil ihre passende Form der Sexualität weniger wäre als früher, sondern weil sie anders ist. Im Text werden solche Reifestufen anhand eines Modells beschrieben. Das dürfte auch für viele sexualtherapeutisch tätige Fachleute neu sein. 231

Männern den Kopf verdreht

Wenn Liebe durch den Magen geht, dann ist die Fortpflanzung über die Nase gesteuert. Bei Tieren ist dies eindeutig belegt, und für Menschen haben Professor Dr. Karl Grammer und Kollegen vom Ludwig-Boltzmann-Institut, Wien ganz ähnliche Daten zusammengetragen. Denn Winzer nutzen sie gegen Schädlinge, paarungswillige Frauen und Männer für den Partnerfang: Pheromone. Die weiblichen Copuline zielen dabei direkt ins männliche Gehirn und legen gezielt die Fähigkeit lahm, Attraktivität einzustufen – allerdings nur im passenden Moment, der fertilen Phase des Zyklus nämlich. 238

Klausur für die Patienten

Nicht von ungefähr sind drei große psychiatrische Anstalten in Württemberg in säkularisierten Klöstern untergebracht, wie in Zwiefalten, das seit 1812 als eine Heilanstalt dient. Die typische Klosterarchitektur bot sich dafür an, benötigte man doch nur ein Minimum an Umbauten, um ein psychiatrisches Krankenhaus darin unterzubringen. Beide - Mönche wie Patienten

- hatten in Klausur zu leben. Und die 200jährige Wiederkehr der Säkularisation des Jahres 1803 war denn auch ein äusserer Anlass für die Eröffnung des Württemberger Psychiatrie-Museums in diesem Jahre. Der andere war der 10. Oktober 2003, der Welttag für psychische Gesundheit, an welchem Datum das Museum seiner Bestimmung übergeben wurde. 246

